



Finanzielle Probleme beim Ärztezentrum

Im Zusammenhang mit der angespannten finanziellen Situation bei der Betriebs AG des Ärztezentrum Mosnang hat der Gemeinderat ein zusätzliches Darlehen von Fr. 420'000.-- an die Immobilien AG (Meskla AG) gesprochen. Im Weiteren hat der Gemeinderat angekündigt, die Rückzahlungsfrist für das bereits gewährte Darlehen von 33 Jahren auf 50 Jahren zu erhöhen.

Die Parteileitung der Mitte Mosnang hat gegenüber dem Gemeinderat eine Stellungnahme abgegeben und verschiedene Forderungen mit nachfolgendem Wortlaut platziert:

Das Ärztezentrum Mosnang hat für die Gesundheitsversorgung in der Region eine grosse Bedeutung. In naher Zukunft ist mit einem weiteren Rückgang der Hausarztpraxen in der näheren und weiteren Region zu rechnen. Die demografische Entwicklung, die zunehmenden Bedürfnisse nach ärztlichen Leistungen und auch der politische Wille, die Hausarztmedizin zu stärken, sind für die Zukunft des Ärztehauses in Mosnang wegweisend. Das Ärztehaus ist ein wichtiger Bestandteil der regionalen Gesundheitsversorgung. Entsprechend sind alle notwendigen Massnahmen in die Wege zu leiten, damit der Betrieb beim Ärztehaus nachhaltig optimiert werden kann.

Die Mitte Mosnang fordert den Gemeinderat auf:

- Mit den gewährten Darlehen an die MESKLA AG leistet der Gemeinderat indirekt einen Beitrag an die betriebswirtschaftliche Stabilität der Betriebs AG. Auf die Einhaltung der Governance Richtlinien bei und zwischen den beiden AG's ist strikte zu achten.
- Eine Erhöhung der Amortisationsfrist für das bisherige Darlehen von 33 auf 50 Jahren kommt für die Mitte Mosnang nicht in Frage. Dieses Vorgehen wäre einzigartig und finanzpolitisch wie auch demokratisch sehr fragwürdig.
- Die Mitte Mosnang schlägt stattdessen als kurzfristige Massnahme eine Aussetzung der jährlichen Rückzahlungsraten für 1 oder max. 2 Jahre vor. Mit der Aussetzung der Rückzahlung könnte die Betriebs AG kurzfristig die Liquiditätssituation verbessern.
- Die politische Gemeinde als Darlehensgeberin wie auch die MESKLA AG als Darlehensnehmerin werden aufgefordert, mittelfristig die notwendigen Schritte für die Abtretung des Gemeindedarlehen an ein Finanzinstitut in die Wege zu leiten.
- Die Mitte Mosnang erwartet zudem, dass die Verwaltungsräte der MESKLA AG wie auch der Betriebs AG personell breiter aufgestellt werden und so genügend Know-how vorhanden ist.
- Die Bevölkerung ist nach den Sommerferien an einem öffentlichen Anlass über die betriebliche Situation transparent zu informieren. Es ist zudem aufzuzeigen, welche Massnahmen von Seiten der Gemeinde vorgesehen und/oder notwendig sind.

Die Mitte Mosnang

Chläus Länzlinger
Präsident